download unter www.biologiezentrum.at

Ein neuer Aradus aus Oesterreich.

Beschrieben von **E. Bergroth** in Tammerfors (Finnland).

Aradus mirus n. sp.

Elongato-subovatus (♂) aut suboblongo-ovatus (♀), niger, antennis crassissimis, pronoto carinis longitudinalibus destituto. Long. ♂ 4·5 *mm*, ♀ 5 *mm*.

Austria. — Ad Rekawinkel in silva vindobonensis detexit ill. L. Ganglbauer.

Caput subaeque longum ac latum, tuberculo anteoculari destitutum, processu apicali conico, spinis antenniferis extus parallelis, edentulis, rostro apicem prosterni distincte superante, antennis capite dimidio longioribus, totis atris, articulo primo brevissimo, secundo e basi apicem versus sensim maxime incrassato, leviter subcurvato, latitudini basali scutelli subaequilongo, tertio secundo fere tertia parte breviore, apice hujus paullo crassiore, ubique subaeque lato, quarto tertio paullo breviore et angustiore. Pronotum parvum, trapeziforme, capite paullo brevius, basi hemelytrorum angustius, subplanum, ante basin scutelli late levissime sinuatum, marginibus lateralibus subrectis, integris, disco costis longitudinalibus destituto, sed ruga media subtili transversa et ante hanc callis duobus transversis parum elevatis praedito. Scutellum capite vix brevius, apicem versus subsensim angustatum. Hemelytra abdomine paullo (♂) vel sat nullo (♀) breviora, margine costali corii prope basin leviter rotundato, membrana explicata, etiam in mare corio latiore, nigra vel levissime fuscescente. Abdomen parte posteriore corii et membrana modice (♂) vel multo (♀) latius, ovatum (♂) vel latius ovale (♀), fusco-nigrum, angulis apicalibus segmentorum minute et plus minusve obsolete albescentibus, lobis apicalibus maris apice oblique subsinuato-truncatis, feminae apice intus distantibus. Pedes fusco-luridi.

Diese sonderbare Art kann wegen der Bildung des Halsschildes nur mit *A. parvicollis* Stål verglichen werden und ist unmittelbar neben diese Art zu stellen. Die neue Art ist aber kleiner, der Kopf ist kürzer, die tubercula anteocularia fehlen, die Fühler sind viel dicker und ganz anders gebaut, der Schnabel

download unter www.biologiezentrum.at

ist länger, der Halsschild, weil weniger ausgebuchtet vor dem Schildchen, und die Deckflügelmembran beim Männchen viel breiter. Durch die Bildung der Fühler erinnert sie an *A. Reuterianus* Put. — Ich wollte nicht das einzige aufgeklebte Weibchen losthun um die Endsegmente des Bauches zu beschreiben, da die Art ohnehin durch die obige Beschreibung hinlänglich charakterisirt ist.

Von dem bisher nur aus Cypern und Griechenland bekannten *A. parvicollis* habe ich in den Sammlungen des Wiener Hofmuseums ein in der Herzegowina gefangenes Pärchen gesehen.

Ueber die mit linearis Oliv. verwandten Arten der Coleopteren-Gattung Dromius mit geriefter Stirn.

Von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

Eine geriefte Stirn besitzen *Dromius linearis* Ol., *ruficollis* Motsch. und *Putzeysi* Paulino; der letztere entfernt sich von den ersteren durch seine kleine Gestalt, die erloschenen Streifen auf den Flügeldecken; Eigenschaften, welche ihn in die Verwandtschaft des *bifasciatus* Dej. und *nigriventris* Thoms. stellen; die beiden ersten zeigen tief punctirte Streifen der Flügeldecken und eine sehr gestreckte, in der Gattung grosse Gestalt; durch die Punktreihen isoliren sie sich auch von den ihnen habituell ähnlichen *longiceps* Dej., *suturalis* Motsch. und *Hauseri* Reitt., und sie allein kommen hier in Betracht.

Die mir bekannten Arten aus dieser Gruppe sind in nachfolgender Weise zu unterscheiden:

1'' Der Kopf ist bloss bis zur Mitte der Augen geriett, die hintere Hälfte glatt. Halsschild höchstens so lang als breit, vor den Hinterwinkeln ohne deutliche concave Schwingung. Rothgelb, Halsschild etwas gesättigter gelbroth, Kopf rothbraun, Flügeldecken an der Spitze getrübt.

2'' Die Längsriefen der Stirn in der Mitte nicht unterbrochen; Halsschild breiter abgesetzt, aber nicht deutlich aufgebogen. In ganz Europa, an dürren Ruthenzäunen häufig.
linearis Oliv.

2' Die Längsriefen der Stirn nur an den Seiten in der Mitte breit unterbrochen. Halsschild äusserst schmal abgesetzt und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Bergroth Ernst Ewald [Evald]

Artikel/Article: Ein neuer Aradus aus Oesterreich. 189-190